

zu TOP

Mainz, 19.06.2017

Anfrage 0953/2017 zur Sitzung am **28.06.2017**

Notwendigkeit der Ampelanlage am Kreisel in Mombach (Erdal) (FW-G)

In ganz Europa funktionieren Verkehrskreisel ohne Ampelanlagen, aber in Mainz wird dies nicht so umgesetzt. Als Vorteil gegenüber einem herkömmlichen Verkehrsknoten gilt die größere Verkehrssicherheit. Diese wird vor allem durch die niedrige Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge erzielt, aber auch durch die bessere Übersichtlichkeit, wodurch Unfälle glimpflicher ablaufen. Die Anzahl der Konfliktpunkte in einem Kreisverkehr ist weitaus geringer als an einer gewöhnlichen Kreuzung. Gleichzeitig kann dabei der Verkehrsfluss gesteigert werden. Die Durchlassgeschwindigkeit ist oft höher als bei einer vorfahrts- oder signalgesteuerten Kreuzung, da der Verkehr flüssiger laufen kann. Während eine Kreuzung mit mehr als vier Zufahrten mittels Ampel wesentlich komplexer zu steuern ist, ist bei einem Kreisverkehr die Anzahl der möglichen Einfahrten nur von der Größe des Ringes abhängig. Es muss niemand unnötigerweise warten, wenn kein Verkehr auf einer anderen Straße naht, wie es bei Ampeln manchmal der Fall ist. Gut geplante, großflächig angelegte Kreisverkehre können sehr hohe Verkehrsaufkommen mit einem Minimum an Stau sehr effizient bewältigen. Hinzu kommen geringere Wartungskosten gegenüber einer Ampellösung.

Wir fragen an:

1. Aus welchem Grund wurde eine zusätzliche Ampelanlage installiert?
2. Wurde schon einmal getestet ob dieser Kreisel auch ohne Ampel funktioniert?
3. Wenn Nein warum nicht, wenn Ja mit welchem Ergebnis.
4. Wie hoch sind die Wartungskosten der Ampelanlage pro Jahr?
5. Wie Unfälle gab es an diesem Kreisel?
6. An welchen Stellen in Mainz sind weitere Verkehrskreisel/Kreisverkehr geplant

Claus Berndroth
Fraktionsvorstizender FW-G